



Pressemitteilung

Sitten, 10. Oktober 2018

Nacht der Museen 2018

Samstag, 10. November – Erkunden Sie das Wallis und die Walliser Museen!

Die 13. Walliser Nacht der Museen findet am Samstag, 10. November 2018, statt. Vom Simplon bis Saint-Gingolph, vom Talgrund bis ins Gebirge: Die Nacht der Museen lädt dazu ein, durch den Kanton zu reisen und die Walliser Museen zu erkunden. 32 kulturelle Einrichtungen öffnen kostenlos ihre Tore, um Besucherinnen und Besuchern ihre Schätze zu enthüllen und für einen unterhaltsamen Abend zu sorgen. Workshops, Führungen, Erzählungen, Vorträge oder Konzerte – für jeden Geschmack und alle Altersgruppen wird ein vielfältiges Programm geboten. Die teilnehmenden Museen laden Walliserinnen und Walliser zu einem Besuch in festlicher und zwangloser Atmosphäre ein.

Ein Herzensanliegen der Nacht der Museen besteht darin, dass sich Interessierte aus dem Unterwallis in das Oberwallis begeben und umgekehrt. Aus diesem Grund werden 14 Themenrouten angeboten, die zu kleinen Ausflügen einladen: von einem Ufer zum anderen Ufer, vom Dorf in die Stadt, von der Natur ins Stadtzentrum. Kleine Schlemmerpausen, die jedermanns Geschmack treffen, dürfen dabei nicht fehlen.

Eine kostenlose, kantonale Abendveranstaltung

Die Ende der 1990er Jahre in Berlin ins Leben gerufene Nacht der Museen ist ein Konzept, das heute die ganze Welt erobert hat. In der West- und Deutschschweizer Museumslandschaft stellt sie jedes Jahr ein besonderes Highlight dar. Im Unterschied zu zahlreichen anderen Kantonen entfaltet sich die Walliser Nacht der Museen im gesamten Kanton und konzentriert sich nicht ausschliesslich auf eine Stadt oder Region. Zudem ist sie komplett kostenlos.

Die Nacht der Museen eröffnet die Möglichkeit, zahlreiche Museen mit äusserst vielfältigem Themenspektrum zu erkunden und die dahinterstehenden Menschen kennenzulernen. Vom Kunstzentrum über thematische Museen, Kunsthandwerksmuseen oder monographische Museen bis hin zum Naturmuseum: Die Veranstaltung bietet den Besucherinnen und Besuchern eine grosse Auswahl.

Ein Vielfalt und Genuss versprechendes Programm

32 Museen, 20 temporäre Ausstellungen, 101 Aktivitäten, Besichtigungen und Darbietungen, 34 Verpflegungsstände, Verkostungen und Aperitifs: Das Programm der Nacht der Museen verspricht Vielfalt und Genuss! Neue Ausstellungen, geführte Besichtigungen, Workshops für Gross und Klein, ... Jedes teilnehmende Museum hat ein attraktives Programm zusammengestellt, das sowohl Kulturaffine als auch Neugierige begeistern wird. Die Nacht der Museen bietet die ideale Gelegenheit, das ein oder andere Museum erstmalig zu besuchen.

In einigen Einrichtungen beginnt die Veranstaltung bereits am frühen Nachmittag. Interessierten bieten das Château de Saint-Maurice, die kantonalen Museen sowie das World Nature Forum in Naters einen guten Einstieg für den weiteren Abend. In den meisten anderen Museen beginnt das Programm zwischen 17 Uhr und 19 Uhr und endet in der Regel um 22 Uhr. Nachtschwärmer können den Abend in länger geöffneten Museen, wie z. B. im Le Nînd'art in Haute-Nendaz, im Museum Ausserberg oder auch in der Fondation Fellini pour le Cinéma in Sitten ausklingen lassen.

Vollständiges Programm auf: www.ndmvs.ch

Im Oberwallis

Im Oberwallis laden sechs Museen zum Besuch ein: das World Nature Forum in Naters, das Matterhorn Museum in Zermatt, das Weinmuseum im Salgesch, das Lötschentaler Museum in Kippel, das Ecomuseum Simplon und das Museum Pfrüemd – Stallscheune in Ausserberg. Jede Einrichtung bietet ein aussergewöhnliches Programm zu einem speziellen Thema.

Das Ecomuseum Simplon stellt den Simplon-Überflug durch den Flieger Géo Chavez im Jahr 1910 in den Mittelpunkt seiner Nacht der Museen. Der Schriftsteller Nicolas Eyer widmet sich diesem Flug in seiner Erzählung „Die Scherben des Himmels“ und liest anlässlich der Nacht der Museen Auszüge daraus vor. Auch Fotografien und Filme von Raoul Geiger laden zur Entdeckung ein. Das Matterhorn Museum widmet sich an diesem Abend dem ehemaligen Konservator des Alpinen Museums, Karl Lehner, während das Lötschentaler Museum eine Nacht rund um den Maler und Fotografen Albert Nyfeler veranstaltet, mit Fotos, Filmvorführungen, Lesungen und Ausstellungsbesuchen. Im Museum Ausserberg können Besucherinnen und Besucher etwas über den „Tambouren- und Pfeiferverein Ahnenstolz Ausserberg“ erfahren, die Dorfmühle mit dem Müller Edgar Heynen besichtigen und sich beim Hören von „Bozugeschichten“ gruseln. Das World Nature Forum schliesslich lädt zu einem Sagenabend mit Fackelwanderung ein. Für diesen emotionsgeladenen Abend ist eine Anmeldung erforderlich!

Fotowettbewerb – Museumspass

In diesem Jahr schliesst sich die Nacht der Museen mit dem Museumspass zusammen und schenkt den beiden talentiertesten Fotografen einen Schweizer Museumspass. Dieser Pass gewährt ein Jahr lang freien Eintritt in über 500 Schweizer Museen! Wer sein Glück versuchen möchte, muss nur ein Foto der Nacht der Museen auf Instagram posten und mit den beiden Hashtags #ndmvs und #iloveswissmuseum versehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Museumspass und der Nacht der Museen wählen anschliessend die beiden besten Fotos aus.

First Time - Neue Ausstellung warten auf ihre Entdeckung

- „Karl Lehner. Ein Faktotum, ein Mann für Alles“ Matterhorn Museum, Zermatt
- „Le bois dans notre histoire“, Heimatmuseum Val d'Illicz
- „Atelier Pyrite“, Swiss Dojo, Saillon
- „Montagne, entre sagesse et fragilités“, Galerie La Grenette, Sitten

Gewürdigte Frauen und Männer

- Künstlerin **Marguerite Burnat-Provins** im Manoir de Martigny
- Hommage an **Karl Lehner**, Konservator des Alpinen Museums, im Matterhorn Museum, Zermatt
- Fälscher **Farinet** im Musée de la Fausse Monnaie, Saillon
- Dichter **Rainer Maria Rilke** in der Fondation Rilke, Siders
- Künstlerin **Anne-Julie Raccoursier** in der Ferme-Asile, Sitten
- Flieger **Géo Chavez** im Ecomuseum Simplon
- Maler **Pierre Soulages** in der Fondation Pierre Gianadda, Martigny
- Filmemacher **David Lynch** in der Fondation Fellini pour le Cinéma, Sitten
- Maler und Fotograf **Albert Nyfeler** im Lötschentaler Museum, Kippel
- Letzter Tag, um mehr über **Petzi** und seine Freunde im Château de Saint-Maurice zu erfahren.

KONTAKT

Projektkoordination durch Vereinigung der Walliser Museen

Mélanie Roh
Generalsekretärin VWM
melanie.roh@admin.vs.ch
+41 79 228 84 86

Sophie Providoli
Präsidentin VWM
sophie.providoli@admin.vs.ch
+41 78 749 06 24

Vollständiges Programm auf: www.ndmvs.ch

AUS DER VOGELPERSPEKTIVE – THEMENROUTEN-VORSCHLAG

Weitere Themenrouten gibt es auf der Website : www.ndmvs.ch

Ausflug in die Natur

- 16:00 Besuch des World Nature Forum, Naters
- 19:30 Vortrag „Nachhaltige Bewirtschaftungsformen & Förderung der Biodiversität im Weinberg“ im Naturpark Pfyn-Finges, Salgesch
- 22:00 Rund um die Dorfmühle mit dem Müller Edgar Heynen, Museum Ausserberg

Auf ins Land der Träume

- 18:00 Musikalische Nachtwache von Françoise Albelda im Musée Le Grand Lens
- Pause mit Glühwein, Lens
- 19:00 Kommentierte Lesung zum Thema Schlaf im Leben und Werk Rilkes von Brigitte Duvillard, Fondation Rilke, Siders
- 21:00 Flug über Simplon, Ecomuseum Simplon

Geschmacksexpedition

- 15:00 Workshop für Kinder rund um den Maler Albert Chavaz, Maler der Schule von Savièse. Hier sind die Geschmacksnerven gefragt!
- 16:30 Eine Frage des Geschmacks. Familien-Workshop im Geschichtsmuseum, Sitten
- 19:00 Besuch der Ausstellung „Die Stimme des Weins“ im Weinmuseum, Siders

Kurs auf Sieg

- 16:00 Wettbewerb „Wo ist Fernand ?“, Sammlung der Maler der Schule von Savièse
- 17:00 Gewinnspiel für Kinder in der Ferme-Asile, Sitten
- 18:00 Anthropozän. Gesellschaftsspiel im Naturmuseum, Sitten
- Für den Gewinner: Raclette in der Fondation Fellini, Sitten
- 21:00 Wettbewerb „David Lynch Blind test“, Fondation Fellini

